

Preisberichte SCHACH IN SCHLESWIG-HOLSTEIN 2021:

Am Turnier beteiligten sich 40 Autoren aus 10 Ländern mit insgesamt 94 Originalaufgaben, die sich wie folgt aufschlüsseln: 36 orthodoxe Zwei-, Drei- und Mehrzüger; 43 Hilfsmatts und 15 Selbstmatts. Im Laufe des Jahres wurden noch diverse Verbesserungen und Bearbeitungen eingestreut. Breit gefächert war das Niveau der Aufgaben: vom absoluten Anfängerstück bis zum ‚album-verdächtigen‘ Meisterwerk war alles vorhanden. Insgesamt kann ich dem Turnier ein gutes bis teilweise sehr gutes Niveau attestieren. Die Arbeit des Preisrichters hat sehr viel Spaß gemacht, das Nachspielen der Aufgaben hat mir große Freude bereitet.

Durch das gute Gesamtniveau habe ich mich dazu entschlossen, das Turnier in die oben angedeuteten drei Abteilungen aufzusplitten, alles andere wäre, zumindest den Preisaufgaben gegenüber, nicht fair. Auch finde ich, dass man beispielsweise Hilfs- und Selbstmatts nicht in einen Topf werfen kann. Ebenso kann man orthodoxe Zwei-, Drei-, und Mehrzüger nicht in eine Abteilung mit Hilfs- oder Selbstmatts stopfen.

Kommen wir nun zu den drei Preisberichten.

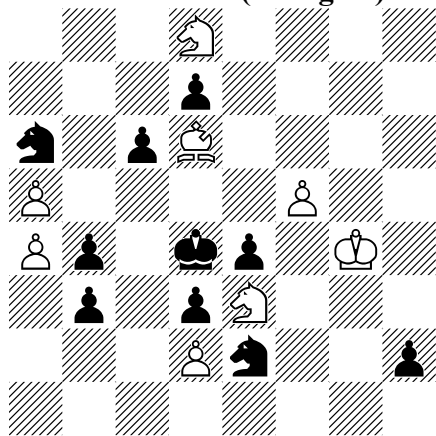
Abteilung I. Orthodoxe Aufgaben:

In dieser Abteilung wurde mir meine Arbeit sehr erleichtert. Zweizüger waren extrem unterrepräsentiert, Dreizüger dünn gesät. Somit lastete wieder einmal alles auf den Schultern der Mehrzüger. Diese haben mich nicht enttäuscht, sondern zum größten Teil überzeugt. Hier waren etliche Stücke zu finden, die das Herz jedes Mehrzügerfreundes höherschlagen lassen.

1. Preis

Aufgabe Nr. 2021/77

Uwe Karbowiak (Stuttgart)



Matt in 13 Zügen (8+10)

1. Le7! (droht 2. Lf6+ ...Kc5 3. Sb7#) ...Ke5 2. Sf7+ ...Ke5 3. Sd6 (droht 4. Lf6+ Kc5 5. Sb7#) ...Ke5 4. Sec4+ ...Kd4/...Kd5 5. Sb6 ...Ke5 6. S:d7+ ...Kd4/...Kd5 7. Sb6 ...Ke5 8. Sbc4+ ...Kd4/...Kd5 9. Se3 ...Ke5 10. Sf7+ ...Kd4 11. Sd8! (droht 12. S:c6#) ...Sb8 12. Lf6+ ...Kc5 13. Sb7# - Mustermatt.

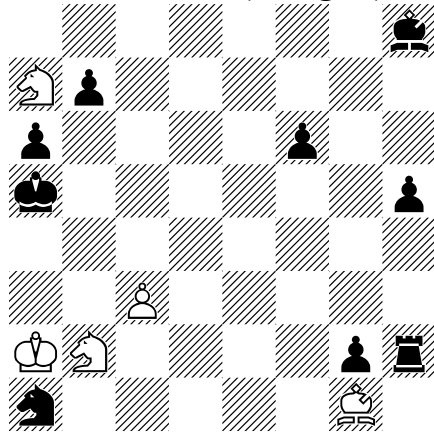
Zwei weiße Springer müssen Schwerstarbeit leisten, um einen schwarzen Bauern zu eliminieren. Nach getaner Arbeit kehren beide in ihre Ställe zurück. Durch ihre fleißige Arbeit ist nun ein Drohzuwachs entstanden, der dem Schwarzen den Garaus macht. Neudeutsche Logik in ihrer reinsten Form.

Anzumerken ist noch Folgendes: Das Besondere an dieser Aufgabe ist, dass Schwarz nach dem vierten weißen Zug bis zum neunten Zuge immer zwei Fluchtfelder zur Verfügung hat (!), er jedoch keinerlei Nutzen daraus schlagen kann. Dies erschwert dem Löser die Arbeit ungemein. Wenn er dann doch irgendwann dem Autor auf die Schliche gekommen ist, wird er durch ein vorzügliches Mustermatt für seine Mühen belohnt. Ein Meisterwerk und der verdiente Sieger bei den Orthos!

2. Preis

Aufgabe Nr. 2021/09

Uwe Karbowiak (Stuttgart)



Matt in 13 Zügen

(5+9)

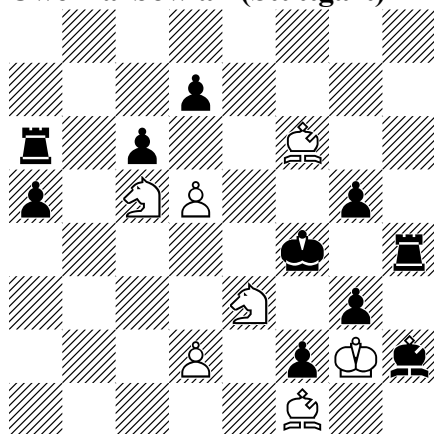
1. Sc4+! ...Ka4 2. Sb6+ ...Ka5 3. Sd7 (droht 4. Lb6+ ...Ka4 5. Sc5#) ...Ka4 4. Sc5+ ...Ka5 5. S:b7+ ...Ka4 6. Sc5+ ...Ka5 7. Sd7 ...Ka4 8. Sb6+ ...Ka5 9. Sc4+ ...Ka4 10. Sb2+ ...Ka5 11. c4 ...Kb4 12. Ld4 ...~ 13. Sc6# - Mustermatt

Wenn der sBb7 nicht auf dem Brett stünde, ginge sofort 1.c4! (droht 2.Sc6#) ...Kb4 2.Ld4! ...~ 3.Sc6# - Mustermatt. Aber wie soll er bei diesem wenigen Weißmaterial ausgeschaltet bzw. vom Brett entfernt werden? Durch einen sehr fleißigen weißen Springer, der dieses Mal wirkliche Höchstleistungs-Zuschläge erhalten müsste. In einem wunderbaren, insgesamt zehn Züge umfassenden Manöver vernascht der Springer diesen Bauern und pendelt anschließend auf sein Ausgangsfeld zurück. Danach ist der Hauptplan spielbar. Das wirkt alles so leichtfüßig, dass jeder Betrachter davon begeistert sein wird, zumal das Mustermatt (weg vom Rande) erst einmal gesehen werden muss.

3. Preis

Aufgabe Nr. 2021/41

Uwe Karbowiak (Stuttgart)



Matt in 12 Zügen

(7+10)

1. Sd3+! ...Ke4 2. Sc1 (droht 3. Ld3+ ...Kf4 4. Se2#) ...Kf4 3. Se2+ ...Ke4 4. Sc3+ ...Kf4 5. d:c6! (droht 6. Scd5+ 7. d3#) ...d:c6 6. Se2+ ...Ke4 7. Sc1 ...Kf4 8. Sd3+ ...Ke4 9. Sc5+ ...Kf4 10. Se6+ ...Ke4 11. Ld4 ...~ 12. d3# - Mustermatt

Der dritte Streich des Stuttgarter Ausnahmekomponisten. Die Aufgabe ähnelt inhaltlich dem 2. Preis, erreicht aber nicht ganz dessen Klarheit und Ökonomie. Trotzdem ist aber auch hier diese hohe Auszeichnung angebracht.

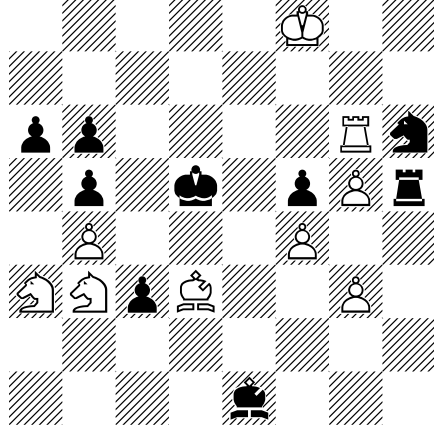
Der dreizügige Hauptplan scheitert diesmal an der Existenz des sBd7. Wiederum mittels eines klug ausgedachten, nicht leicht zu findenden Springerpendels wird ihm der Garaus gemacht.

Nach Wiederherstellung der Ausgangsstellung ohne den Störenfried ist der schöne Hauptplan (mit einem stillen zweiten Zuge!) spielbar. Neudeutsche Logik in Reinkultur, natürlich mit Mustermatt.

1. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr. 2021/87

Eberhard Schulze (Vaihingen)



Matt in 9 Zügen

(9+9)

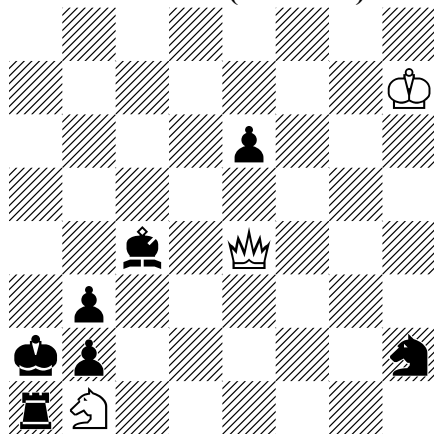
1. **Le2!** (droht 2. Lf3#) ...Ke4 2. Te6+ ...Kd5 3. T:b6 ...Ke4 4. Te6+ ...Kd5 5. T:a6 ...Ke4 6. Te6+ ...Ke5 7. Lf3+!! ...K:e6 8. Sc5+ ...Kd6 9. S:b5# - Mustermatt

Sehr interessant und auch ein wenig amüsant. Der weiße Turm muss a tempo zwei schwarze Bauern beseitigen, damit der Hauptplan spielbar ist. Vorher führen die entsprechenden Versuche noch ins Leere. Nachdem die beiden Bauern ‚mit Schwung‘ entsorgt wurden, ist der dreizügige Hauptplan endlich spielbar. Der weiße Turm hat seine Schuldigkeit getan und wird nun vom schwarzen Monarchen höchstpersönlich vom Brett entfernt, allerdings zu einem hohen Preis. Das wunderschöne Mustermatt ist sehr sehenswert. Eine feine Aufgabe!

2. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr. 2021/34

Baldur Kozdon (Münster)



Matt in 7 Zügen

(3+7)

1. Kh8! ... e5 2. Dh7 ...Lf7 3. Dd3 ...Ld5 4. Dg6 ...Le6 5. Dg1 ...~ 6. Sc3+ ...Ka3 7. Dc5#

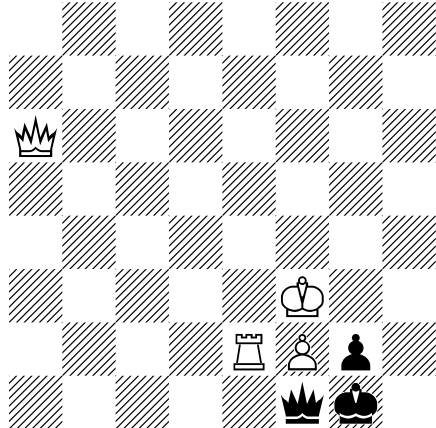
Ein wunderschöner Schlüssel und ein noch schöneres Manöver der weißen Dame, um den schwarzen Läufer letztendlich komplett auszuschalten. Dieser schwarze Kamikaze-Läufer stellt sich immer mutig der weißen Dame in den Weg, um das Finale (Sc3+ ...Ka2 Dame setzt auf der Diagonalen c5-f8 matt) zu verhindern. Dies gelingt allerdings nur, bis die Dame das Feld g1 erreicht. Danach ist Schluss mit lustig und der Schwarze muss seine Segel streichen.

3. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr. 2021/33

Baldur Kozdon (Münster)

Hartmut Laue zum 70. Geburtstag gewidmet



Matt in 7 Zügen (4+3)

Satzspiel: 1. ...Dxe2+ 2. Kxe2 ...Kh1, ...Kh2 3. Dh6+ ...Kg1 4. Kf3 ...Kf1 5. Dc1#

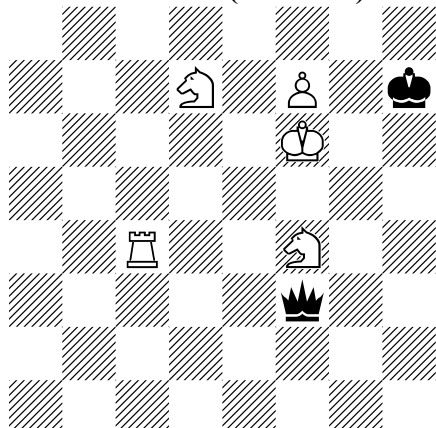
Lösung: 1. Dg6! (Zugzwang!) ...K~ 2. Dh5+ ...Kg1 3. Dg4! ...Kh2 4. Dg3+ ...Kh1 5. Dh3+ ...Kg1 6. Te1! ...D:e1 7. D:g2#, 3. ...D:e2+ 4. K:e2 ...Kh1 5. Dh5+ ...Kg1 6. Ke3 ...Kf1 7. Dd1#

Die turnierbeste Ortho-Miniatur soll ebenfalls ihre verdienten Lorbeeren erhalten. Hier gibt es eine ganze Menge zu sehen: Stiller Schlüssel, der Zugzwang erzeugt (!); schöner, wohlbegründeter Treppenlauf der weißen Dame; aktives Turmopfer in der Hauptvariante. Wechsel des Satzmatts nach ...Dxe2+. Das alles ergibt ein wirklich schönes Gesamtbild und ist auch ein klein bisschen logisch angehaucht. Eine gediegene Miniatur.

1. Lob

Aufgabe Nr. 2021/21

Baldur Kozdon (Münster)



Matt in 7 Zügen (5+2)

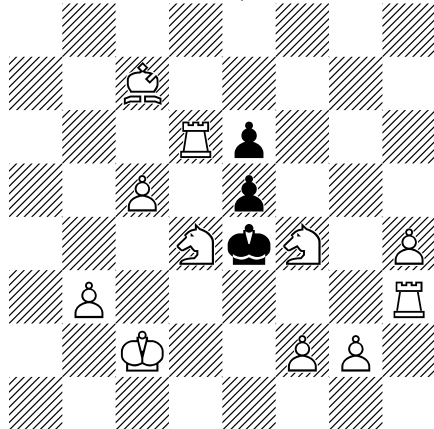
1. Sf8+! ...Kh6 2. Se6! ...Da3, ...Da8 3. Tc5 ...Da1+, ...Db2+ 4. Te5 ...D:e5+ 5. K:e5 ...Kh7 6. f8T ...Kh6 7. Th8#

Die sofortige Umwandlung in eine Dame scheitert an Patt, die sofortige Umwandlung in einen Turm ist noch zu früh (und zu schwach.), 1.f8S+? ist ebenfalls zu schwach, nach 1.f8L? droht nichts, 1.Sc5? ist zu langsam. Der völlig überraschende Schlüssel blockiert zunächst den weißen Umwandlungsbauern. Mit etwas Verblüffung stellt man fest, dass der Schachschlüssel zu einer Umgruppierung des Springers führt. Nachdem diese vollzogen ist, wird das weiße Spiel ‚griffig‘ und ist vom gewünschten Erfolg gekrönt. Der Clou ist dann aber die weiße Unterverwandlung als Phönix.

2. Lob

Aufgabe Nr. 2021/75

Steven B. Dowd (USA – Birmingham)



Matt in 3 Zügen (11+3)

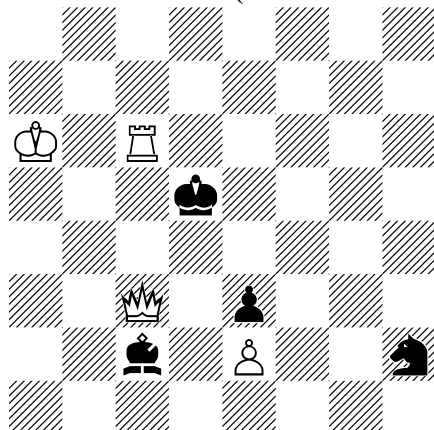
1. Td5! (droht 2. L:e5 ...~ 3. Te3#) 1. ...K:f4 2. T:e5 ...Kg4 3. Tg5#; 1. ...e:d5 2. Sfe2 e:d4 3. Sg3#; 1. ... e:d4 2. Te3+ ...d:e3 3. f3#; 1. ... e:f4 2. Te5+ ...K:d4 3. Td3#

Überraschender Opferschlüssel durch den weißen Turm, danach gibt es eine eindeutige Drohung, gleichzeitig entsteht Zugzwang. Zu bestaunen sind vier schöne Abspiele. Siebenmal werden weiße Offiziere geschlagen. Insgesamt erstaunlich, dass in dieser Materialkonstellation alles ‚unfallfrei‘ über die Bühne geht. Ein sehr sympathisches, löserfreundliches Knobelstück, welches durch die vielen Opfer seine Wirkung auf den Betrachter nicht verfehlt.

3. Lob

Aufgabe Nr. 2021/40

Steven B. Dowd (USA – Birmingham)



Matt in 3 Zügen (4+4)

1. **Df6!** (droht 2. De6+ ...Kd4 3. Tc4#); 1. ...Ke4 2. Td6 ...Ld3+ / ...Sf3 3. e:d3# / e:f3#;
1. ...Lf5 2. Dd6+ ...Ke4 3. Tc4#; 1. ...Lb3 2. Td6+ ...Kc4 / ...Ke4 3. Dd4# / Td4#;
1. ...Ld3+ 2. e:d3 ...~ 3. Dd6#

Ein abspielreicher Dreizüger mit einem bunten Blumenstrauß an Mattbildern (insgesamt sechs!), wobei die beiden Fernblocknutzungen des schwarzen Läufers und das Echomatt herausragen.

Abteilung II. Hilfsmatts:

Wie nicht anders zu erwarten, waren die Hilfsmatts am schwersten zu richten. Hier geht ein explizites Dankeschön an Rolf Wiehagen, der mir bei der Vorgängersuche sehr geholfen hat.

Einige Kandidaten schafften es nicht in den Preisbericht, da sie besser vorweggenommen sind. Dies betrifft die folgenden Aufgaben:

2021/05 Pankratiew & Antipin.

Völlig analoges Spiel in P1079537. Klar besser als die von mir zu bewertende Aufgabe.

2021/10 Pankratiew.

Mit diesem Material gibt es das schon mit zyklischem Zilahi (P0536805 und P1186792).

2021/36 Rothwell (nach Drazkowski).

Diese Miniatur beinhaltet eine schöne Weiterentwicklung der Idee der P1392472 aus dem 2017-er Jahrgang von ‚Schach in Schleswig-Holstein‘. Allerdings fand sich in der PDB die P1361706, die mit nur sechs Steinen dasselbe Mattbild sogar dreifach zeigt und somit der 2021/36 das Lebenslicht ausbläst.

2021/56 Pankratiew & Gavriliv.

Wir sehen hier zweimal Freischießen einer weißen Linie durch den linienbeherrschenden Stein höchstpersönlich mit anschließender Rückkehr auf sein Ausgangsfeld, doppelt gesetzt.

Mit nur einem Schlag geht diese Selbstfesselung und Entfesselung durch Rückkehr-Idee bereits in drei Zügen. Dazu ein Beispiel: P1242105. Mit zwei Schlägen war weder im H#3,5, noch im H#4 in der PDB etwas zu finden. Allerdings ist der Schlag auf g5 in den Schlüsselzügen völlig überflüssig: Die Aufgabe bleibt C+ auch ohne den sSg5, im H#3! Die Zwillingsbildung bliebe aber auch dann ziemlich grauenvoll...

2021/62 Pankratiew & Gavriliv.

Mit dieser Aufgabe habe ich mich etwas schwergetan. Wir sehen zwei schöne Lösungen mit Rückkehr der beiden Batterie-Hintersteine, ansonsten viel Wirrwarr, das in keinem Zusammenhang steht.

Immerhin gibt es insgesamt sechs Mattbilder zu bewundern, in denen der schwarze König jeweils auf einem anderen Feld steht. Fast zeitgleich veröffentlichten die beiden Autoren in THE URAL'S PROBLEMIST eine Aufgabe mit ähnlicher Matrix (P1395193). Weitere Nachforschungen förderten P1373814 zutage, die mit demselben Schema arbeitet, dabei aber ein relativ sauberes und überzeugendes HOTF darstellt. Damit wurde dann die Luft zu dünn für die 2021/62, um in den Preisbericht aufgenommen zu werden.

2021/64 Kopyl & Koziura.

Hier wünscht man sich eine bessere, feinsinnigere Begründung der Schlüsselzüge, also ohne Schlag zwecks Beseitigung der schwarzen Deckung des weißen Mattfeldes. Diese Idee wurde sogar schon mit drei Lösungen umgesetzt, allerdings ohne Zilahi, dafür im Thema-Minimal: P1073479. Aber auch in zwei Phasen und mit ‚Zilahi‘ (mit Doppelschach der beiden Springer im Rückkehr-Mattzug): P1258535. Auch gibt's da noch die P1301987 und P1309422 und schließlich noch die P1072954, mit

‚Rückkehr‘ des anderen Springers (auf das Dia-Feld des Opfer-Springers).

2021/65 Fica & Müller.

Farbwechsel-Echo-Idealmatt-Tanagra. Aber wie nicht anders zu erwarten, ist auch dies natürlich schon vorhanden, siehe dazu die P1412502.

2021/70 Suwe.

Diese nette Aufgabe erhält ebenfalls keine Auszeichnung, die Funde aus der PDB sind klar besser. Zum Vergleich hier einige Aufgaben mit dem weißen Material KTSB, drei Lösungen (ohne Zwillingsbildung) und allen Matts durch den Springer (die meisten davon mit drei Echo-Matts, außer der letzten – diese ist aber eine Miniatur): P0550303, P1070307, P1087654, P1087655, P1294760.

2021/71 Pankratiew & Gavriliv.

Zilahi mit aktiven Opfern der weißen Springer auf demselben Feld. Gleichzeitig zweimal Kniest. Eine routinierte Arbeit, die mir gut gefällt. Dazu gibt es allerdings die folgenden beiden Vergleichsaufgaben, mit jeweils tollen Begründungen für die Opfer der Springer: P0583898 und P1077839. Damit wird der 71 leider der Garaus gemacht...

2021/79 Pankratiew & Gavriliv.

Die Aufgabe zeigt einen passiven Zilahi nach Schachschlüsseln und Mustermatts. Dies gibt es schon in ähnlicher Form mit den Themasteinen Turm und Läufer, allerdings subtiler (P1006750), denn hier sehen wir die Idee in Verbindung mit dem Hilfsmatt-Thema des 4.WCCT (der weiße Mattzug erfolgt auf demselben Feld durch verschiedene Figuren). In P1257353 wird das alles sogar noch getoppt, hier sehen wir den Schlag von jeweils zwei weißen Figuren mit weiß-schwarzer Opfer-Bahnung und diversen Zugaben. Schließlich fand sich noch ein zyklischer Zilahi zu diesem Themenkomplex: P1254618.

2021/89 Pankratiew & Gorbunov.

Völlig überraschend wird im Schlüssel jeweils der starke Batterie-Hinterstein geschlagen. Das ergibt einen Zilahi und Mustermatts. Allerdings sind beide Lösungen in Sachen ‚Harmonie‘ nicht unbedingt kompatibel. Auch scheint mir die Aufgabe ein bisschen materialintensiv. Hierzu einige Vergleichsstücke, die die Idee klar besser vorwegnehmen, mit BT/BL-Batterie und, außer dem weißen König, keine weiteren weißen Steine, und Zilahi: P1076086, Zilahi BT[D], Schlag Hinter- und Vorderstein der jeweiligen Batterie. P1330662, mit 3/4-Rundlauf L/T, Reziprokschlag Tt & Ll, auch Schlag beider Batteriesteine, Zilahi TL. P1387287, Zilahi TL aktiv, Schlag Vorderstein in S1, Batterie-Matt durch die verbliebene Batterie.

2021/91 Barsukov.

Gespiegeltes Chamäleonecho-Idealmatt in der Miniatur. Wie nicht anders zu erwarten, gibt es das leider schon (P0564167 und P1093222), deshalb bleibt auch diese Arbeit ohne Auszeichnung.

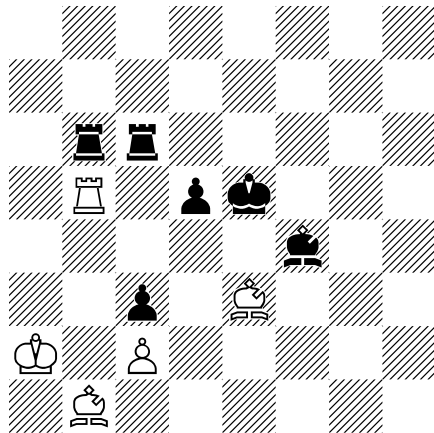
Ich habe mich für die folgende Reihung entschieden:

1. Preis

Aufgabe Nr. 2021/28

Christopher Jones (GB – Bristol)

Version Peter Schmidt



Hilfsmatt in 3 Zügen (5+6)
(zwei Lösungen!)

I. 1. Te6 Tb2 2. c:b2 c3 3. Tbd6 Ld4# - Mustermatt

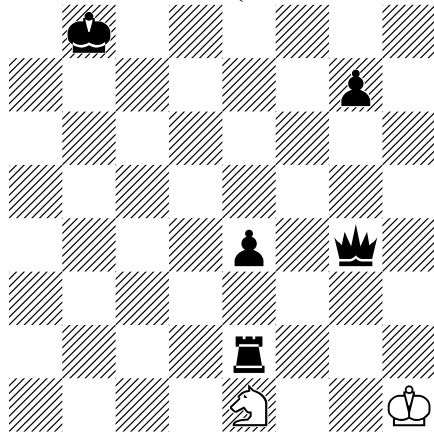
II. 1. Tf6 Ld2 2. c:d2 c4 3. Tbe6 Txd5#

Ein sehr schön herausgearbeiteter Funktionswechsel von weißem Turm und weißem Läufer in Verbindung mit einem Zilahi. Diese Thematik gibt's schon, jedoch fand sich kein direkter Vorgänger. Die weiße Bauernzug-Auswahl und die schwarzen Bahnungen sind in diesem Zusammenhang wohl neu.

2. Preis

Aufgabe Nr. 2021/12

Steven B. Dowd (USA – Birmingham)



Hilfsmatt in 7 Zügen (2+5)
(zwei Lösungen!)

I. 1. Ta2 Sc2 2. Dd7 Kg2 3. e3 Kf3 4. Da7 Ke4 5. Kb7 Kd5 6. Ka6 Kc6 7. Ta5 Sb4# - Mustermatt

II. 1. Kc7 Sg2 2. Kd6 Kg1 3. Ke5 Kf1 4. Tf2+ Ke1 5. Tf5 Sh4 6. Kf4 Kf2 7. g5 Sg6# - Idealmatt

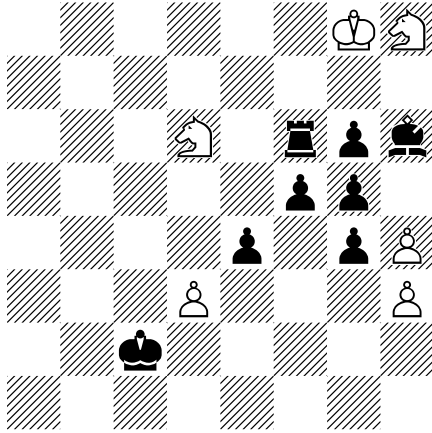
Eine geradezu unglaubliche Miniatur mit zwei völlig unterschiedlichen Lösungen, in denen viele interessante Elemente enthalten sind, wie beispielsweise ein Schwarz-Weiß-Index, Anti-Bristol, Epaulettenmatt. Einmal wandert der schwarze König zu seinem weißen Kollegen, das andere Mal ist es umgekehrt. Wir sehen einmal Mustermatt und einmal Idealmatt in diesem weißen Springer-Minimal.

Ein kleines Juwel. Die Kunst besteht darin, die exakte Zugreihenfolge zu determinieren. Dies in zwei Lösungen in Miniaturform umzusetzen, grenzt an ein Wunder.

3. Preis

Aufgabe Nr. 2021/72

Rolf Wiehagen (Berlin)



Hilfsmatt in 4,5 Zügen (6+8)

1. ... d:e4 2. Kd3 S:f5 3. K:e4 S:g6 4. K:f5 h:g4+ 5. K:g6 h5# - Idealmatt

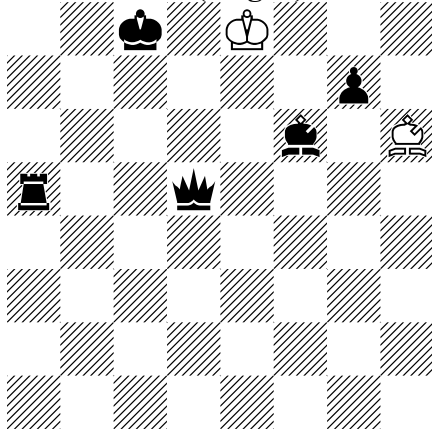
Dreifachsetzung des Hilfsmatt-Themas des 11.WCCT mit Idealmatt-Abschluss.

Wir sehen hier also drei weiße Voraus-Opfer (Bauer & Springer & Springer), die gleichzeitig dreimal das Kniest-Thema beinhalten. Zum Zeitpunkt des Erscheinens der Aufgabe gab es Derartiges noch nicht. Und auch unter den 92 Einsendungen zum 11. WCCT fand sich keine Aufgabe, die die hier gezeigte Thematik vorwegnimmt.

Spezial-Preis

Aufgabe Nr. 2021/30

Torsten Linß (Hagen)



Hilfsmatt in 7 Zügen (2+5)

1. g6 Kf8 2. Kd7 Lg7 3. Ke6 Ke8 4. Lg5 Lf8 5. Kf6 Lh6 6. De6+ Kf8 7. Tf5 Lg7# - Idealmatt

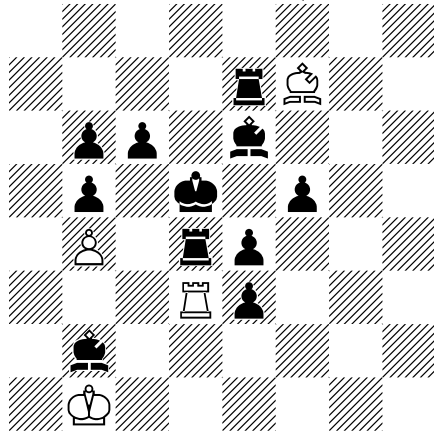
Der Gestreckte weiße Meeraner (die ersten beiden Züge wiederholen sich zum Schluss) in der Miniatur wäre in diesem Turnier auf dem ersten Platz gelandet. Leider fand sich mit P1356172 ein Problem von Torsten, das exakt dieselbe Thematik ebenfalls im Miniaturformat beinhaltet, dabei sogar dasselbe Material anbietet. Trotzdem soll das hier vorliegende Meisterwerk eine ihm gebührende Auszeichnung erhalten.

1. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr. 2021/35

Alexander Pankratiew (RUS – Chegdomyn) &

Michail Gerschinski (UA - Debaltsevo)



Hilfsmatt in 3 Zügen (4+11)

b) wKg8!

a) 1. L:f7 K:b2 2. Te5 Kc3 3. Le6 T:d4#

b) 1. T:d3 Kf8 2. Le5 K:e7 3. Td4 L:e6#

Zweimal Tür auf, Tür zu; recht ansprechend garniert mit jeweiligem ‚Durchgang‘ der Figur, die final auf e5 blocken muss. Dabei wird im Schlüssel jeweils eine fesselnde weiße Figur geschlagen. Der weiße König muss sich dabei immer so anpirschen, dass er auf seinem Weg zum ‚Deckungsfeld‘ die schwarze Figur beseitigt, die in dieser Lösung das Mattfeld deckt, in der anderen Lösung das Fluchtfeld e5 blockt. Insgesamt sehr amüsant und hochoriginell. In den dritten Zügen wechseln die Farben der Steine auf den Feldern d4 und e6.

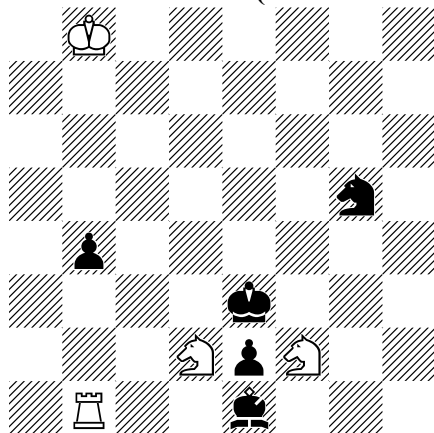
Natürlich ist die Grundidee nicht neu. Aber mit dem Geschehen im dritten Zuge und den ‚Durchgangsblocks‘ auf demselben Feld (e5) gibt es hier zusätzlich zwei originelle Neuerungen zu vermelden.

2. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.2021/88

Valery Kopyl (UA - Poltava) &

Gennadi Koziura (UA - Poltava)



Hilfsmatt in 3 Zügen (4+5)

(zwei Lösungen!)

I. 1. K:d2 Sd3 2. Lf2 Sc1 3. Ke1 Sb3# - Mustermatt

II. 1. K:f2 Sb3 2. Ld2 Sc1 3. Ke1 Sd3# - Mustermatt

Hilfsmatt in 4,5 Zügen (3+10)
(drei Lösungen!)

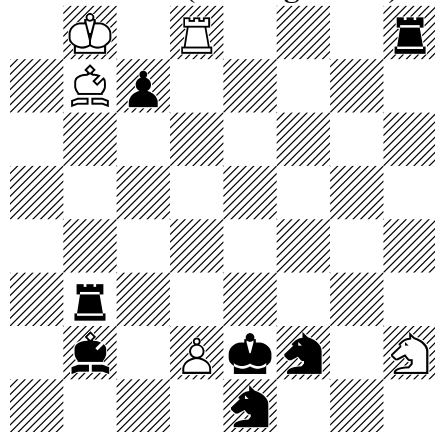
- I. 1. ... T:a3 2. La5 b4 3. Sb7 b:a5 4. O-O-O a:b6 5. Td7 Ta8# - Mustermatt**
II. 1. ... b:a3 2. Kd7 T:d3+ 3. Kc6 Td7 4. Kb5 Ta7 5. Sc6 a4# - Mustermatt
III. 1. ... Tc3 2. Kd7 T:c4 3. Kc6 Ka2 4. Kb5 T:c5+ 5. Ka4 b3#

Alles in allem vielleicht ein bisschen ‚wild‘, aber auch eine bemerkenswerte Konstruktionsleistung (drei Lösungen ohne Stellungsveränderung) für dieses Material und in dieser Zugzahl. Die schönste Lösung verknüpft die schwarze Rochade mit einem feinem Mustermatt. Alles in allem eine löserfreundliche Aufgabe, auch wenn kein unmittelbarer Zusammenhang der Lösungen erkennbar ist.

1. Lob

Aufgabe Nr.2021/63

Franz Pachl (Ludwigshafen)



Hilfsmatt in 2,5 Zügen (5+7)
(zwei Lösungen!)

I. 1. ... d3 2. T:d3 Lg2 3. Te3 Lf1#

II. 1. ... d4 2. L:d4 Sf1 3. Le3 Sg3# - Mustermatt

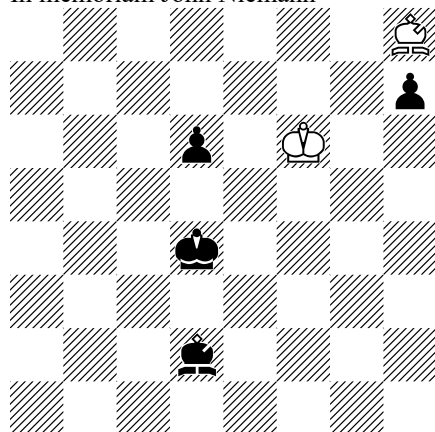
Eine nette Kleinigkeit des Großmeisters mit wechselseitigen Blocks auf e3, nachdem der weiße Störenfried auf verschiedenen Feldern geschlagen wurde. Funktionswechsel von weißem Springer und weißem Läufer. Ein kleiner Mangel besteht darin, dass die Lösungen nicht 100%-ig einheitlich verlaufen: In Lösung I. wird der weiße Läufer entfesselt, in Lösung II. aber nicht der weiße Turm.

2. Lob

Aufgabe Nr.2021/45

Rolf Wiehagen (Berlin)

In memoriam John Niemann



Hilfsmatt in 5,5 Zügen (2+4)

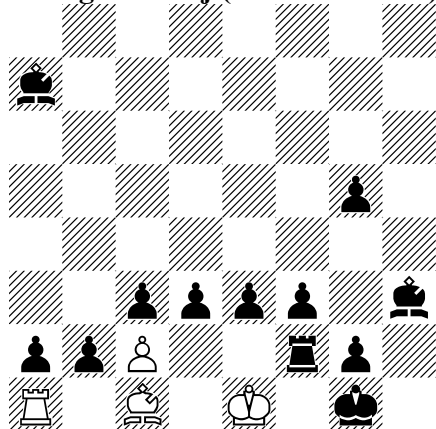
1. ... Kf5+ 2. Kd5 Kg4 3. Ke6 Ld4 4. Kf7 Kf5 5. Kg8 Kf6 6. Kh8 Kf7#

Es hat den Anschein, dass mit der vorliegenden Widmungsaufgabe die Niemann'sche Ur-Idee (P0501642) in eine Letztform gegossen werden konnte. Der Meister zeigte damals mit sieben Steinen folgenden Inhalt: Inder, Klasinc, Platzwechsel schwarzer König $\leftrightarrow$ weißer Läufer, dazu Rückkehr des weißen Königs. Rolf schaffte diesen Inhalt nun mit nur sechs Steinen, wobei seine Version einige Zugaben gegenüber der Urfassung aufweist, die da wären: *zweifache* Rückkehr des weißen Königs, *beide* weißen Batterien feuern im Laufe der Lösung, Umnow der Könige auf dem Feld f7. Außerdem läuft die gesamte Lösung im Sechsstener *schlagfrei* ab, was das Original nicht geschafft hat.

3. Lob

Aufgabe Nr.2021/15

Georg Niestroj (Hiddenhausen)



Hilfsmatt in 3 Zügen (4+12)
(zwei Lösungen!)

I. 1. b1D c:d3 2. Db8 L:e3 3. Dh2 O-O-O#

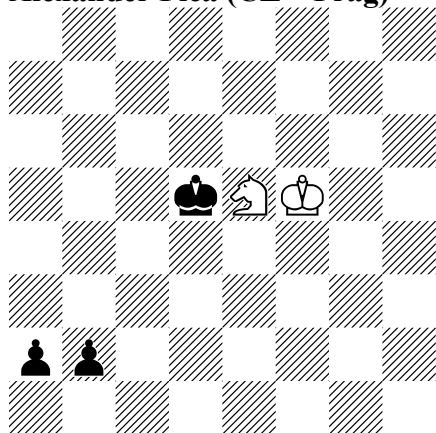
II. 1. b1S La3 2. Sd2 O-O-O+ 3. Kh2 Ld6#

Allerhand Zutaten wurden hier schmackhaft zusammengemischt: Unter anderem sehen wir je zweimal AZE im Schlüssel, weiße 0-0-0, schwarze Umwandlung und Mustermatt.

4. Lob

Aufgabe Nr.2021/43

Alexander Fica (CZ – Prag)



Hilfsmatt in 5 Zügen (2+3)
b) sBa2→a3!

a) 1. a1T Sc4! [Sd7?] 2. Kc6 Ke6 3. Kb7 Kd7 4. Ka8 Kc8 5. Ta7 Sb6# - Mustermatt

b) 1. b1T Sc6! [Sd3?] 2. Kc4 Ke4 3. Kb3 Kd3 4. Ka2 Kc2 5. Ta1 Sb4# - Idealmatt

Ein Megafund! Zweimal analoge Bewegungen der beiden Könige im Gleichklang über drei volle Züge, einmal gen Südwest-Ecke und einmal gen Northwest-Ecke; einmal Mustermatt, einmal Idealmatt. Zweimal schwarze Turmunterverwandlung im Tanagra. Hinzu kommt jeweils im ersten weißen Zuge Dualvermeidung, die einheitlich daran scheitert, dass der weiße Springer seinem König im Wege steht.

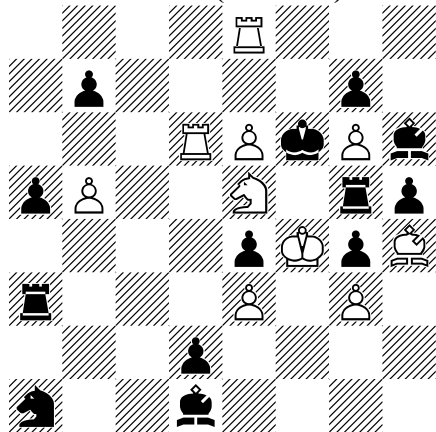
Abteilung III. Selbstmatts:

In der Selbstmatt-Abteilung gibt es dieses Mal ein Novum. Von den 15 Aufgaben war ein Drittel qualitativ sehr hochwertig, was primär dem Umstand geschuldet ist, dass im Jahre 2021 viele ‚runde‘ Schach-Geburtstage in Schleswig-Holstein anstanden, und somit entsprechende Widmungsaufgaben der norddeutschen Selbstmatt-Prominenz in SCHACH IN SCHLESWIG-HOLSTEIN veröffentlicht wurden. Da die anderen Aufgaben teilweise sehr weit weg von diesem extrem hohen Niveau waren, habe ich diesmal explizit auf die Vergabe von Loben verzichtet.

1. Preis

Aufgabe Nr. 2021/39

Frank Richter (Rostock)



Selbstmatt in 11 Zügen (10+13)

1. Td4! (droht 2. T:e4 nebst 3. L:g5+ L:g5#) ...Ta4 2. Td7! (droht 3. L:g5+ ...L:g5#) ...Ta2, ...Ta3 3. Tf8+ ...K:e6 4. Te8+ ...Kf6 5. Td4 (droht 6. T:e4 nebst 7. L:g5+ ...L:g5#) ...Ta4 6. Tc4!! (droht 7. Tc6+ ...b:c6 8. L:g5+ ...L:g5#) ...b6 7. Tc7 ...Ta2 8. Sd7+ ...K:g6 9. Sf8+ ...Kf6 10. T:e4! ...~ 11. L:g5+ L:g5#

Turmpendel auf allerhöchstem Niveau! Man benötigt eine Weile, bis man den Intentionen des Autors auf die Schliche kommt. Irgendwann erkennt der Löser, dass das Feld e4 entweder von Weiß geblockt oder von Schwarz gedeckt sein muss, um den Hauptplan Lxg5+ ...Lxg5# ausführen zu können. Aber wie soll dies ermöglicht werden und welche Figur kommt dafür infrage? Erster Kandidat für den angedachten Block ist der wTd6. Es dauert wiederum eine geraume Zeit, ehe man erkennt, dass dieser zwar im Laufe der Lösung viel Arbeit verrichten muss, aber nicht der Stein ist, der final auf e4 blockt. Wenn man dann erkannt hat, dass der Te8 der einzig verbleibende Kandidat ist, der das Blockkriterium erfüllt, ist man genauso erfreut wie erstaunt. Auf dem Weg dahin sind einige Klippen zu umschiffen. Beispielsweise muss der Zwischenzug 6.Tc4!! erst einmal gesehen werden, was nicht ganz so einfach ist.

Der Autor hat mit dieser im Gedächtnis haftenbleibenden Aufgabe wieder einmal sein Können unter Beweis gestellt. Der verdiente Sieger bei den Selbstmatts!

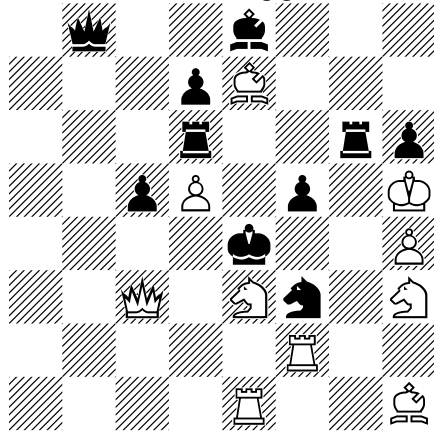
2. Preis

Aufgabe Nr. 2021/37

Volker Gülke (Eutin)

Ein Janus-Quartett

Hartmut zum Geburtstag gewidmet



Selbstmatt in 3 Zügen (10+10)

1. Td2! (droht 2. Sg2+ ...S:e1 3. S:e1+ ...Tg2#)

1. ...T:d5 2. S:f5+ ...K:f5 3. Df6+ ...T:f6#

1. ...f4 2. Sg4+ ...Kf5 3. S:h6+ ...T:h6#

1. ...Db1 2. Sc4+ (Sf1+?)...D:e1 3. S:d6+ ...T:d6#

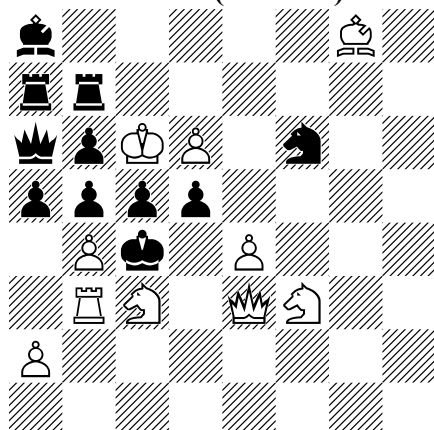
1. ...Db5 2. Sf1+ (Sc4+?) ...De2 3. Sg3+ ...T:g3#

Ein Filetstück für Gourmets der Selbstmatt-Kunst! Fünf verschiedene Abzüge des Siers-Rössels münden final in fünf verschiedenen Abzügen der schwarzen T/L-Batterie. Wer tiefer loten möchte, sollte die Lösungsabspiele nochmals intensiv nachspielen, muss dabei aber auch in die Tiefen der Motivinversion abtauchen. Ich zitiere deshalb hier einen Teil der vortrefflichen Analyse von Hartmut Laue aus der Lösungsbesprechung: „Die Aufgabe zeigt neben dieser reinen Form der Motivinversion die zwei möglichen Abweichungen (mehr Parademotive als invertiert werden bzw. mehr Nutzeffekte als invertierte Parademotive) sowie auch eine Motivinversion im weiteren Sinne (1. ...T:d5). Dann noch ‚nebenbei‘ die eleganten Dualvermeidungen nach Verteidigungen durch die schwarze Dame!“

3. Preis

Aufgabe Nr. 2021/18

Frank Richter (Rostock)



Selbstmatt in 2 Zügen vv (10+11)

Drohung ersten Grades: 1. Sb1? (droht 2. D:c5+ ...b:c5#), aber 1. ...S:e4!

Drohung zweiten Grades: 1. Sa4? (droht 2. S:b6+ ...D/T:b6#), 1. ...b:a4 2. D:c5+ ...b:c5#, aber 1. ...c:b4!

Drohung dritten Grades: 1. Sxd5! (droht 2. S:f6+ ...Tf7#)

1. ...S:d5 2. D:c5+ ...b:c5#

1. ...S:g8 2. S:b6+ ...D:b6# oder ...T:b6#

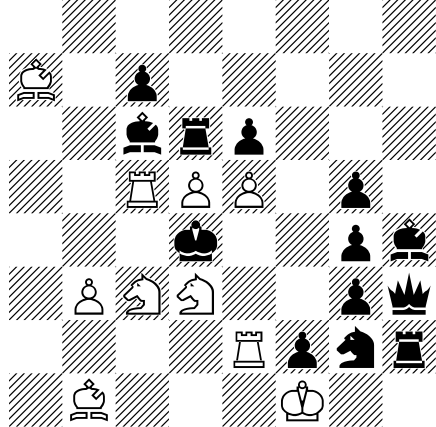
Fein und klar wird hier eine vollständige Drohkorrektur dritten Grades serviert. In den beiden relevanten Abspielen der Lösung kehren die primäre und die sekundäre Drohung als Variantenmatts wieder. Diese schwierige Thematik wird hier sehr überzeugend und für den Löser verständlich dargeboten.

1. Ehrende Erwähnung

Aufgabe 2021/49

Volker Gülke (Eutin)

Winus Müller zum 50. Geburtstag gewidmet



Selbstmatt in 3 Zügen (10+13)

1. Sd1! (droht 2. Tc4+ ...K:d5 3. Se3+ ...S:e3#)

Verteidigung ersten Grades: 1. ...e:d5 2. Tcc2+ ...K:d3 3. Te3+ ...S:e3#

Verteidigung zweiten Grades: 1. ...T:d5!? 2. T:c6+ ...Tc5 3. Sb4! (Zugzwang) ...Th1#, ...S~#

Verteidigung zweiten Grades: 1. ...L:d5!? 2. T:c7+ ...Tb6 3. Td7! (Zugzwang) ...Th1# oder ...S~#

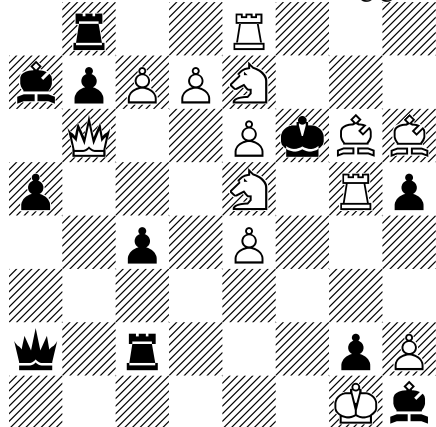
Ebenfalls eine schöne Idee in feiner Umsetzung: Schwarz blockt in drei Varianten das Fluchtfeld, auf das der schwarze König in der Drohung gezwungen wird. Wenn nun Weiß seine Drohung spielt, würde dabei der falsche König mattgesetzt. Wir sehen wiederum Motivinversion und zwei wunderschöne Varianten als Verteidigungen zweiten Grades, die Schwarz in Zugzwang bringen.

2. Ehrende Erwähnung

Aufgabe 2021/48

Hartmut Laue (Kronshagen)

Winus Müller zum 50. Geburtstag gewidmet



Selbstmatt in 3 Zügen (13+11)

1. Lf7! (droht 2. Sg4+ ...h:g4 3. Dd4+ ...L:d4#)

1. ...T:e8 2. d:e8S+ ...K:e7 3. Dc5+ ...L:c5#

1. ... h4 2. Lg7+ ...K:g5 3. De3+ ...L:e3#

1. ...Td2 2. Sd5+ ...T:d5 3. Df2+ ...L:f2# oder ...D:f2#

Ein sehr gelungenes Stück des Kieler Meister-Komponisten. Nicht leicht zu lösen. Schöne, schwer zu findende, gut durchdachte logische Züge. Die gefesselte weiße Dame vollzieht auf allen vier für sie zugänglichen Feldern ihr finales Pelle-Opfer – Klasse gemacht!

Mein Dank geht an Winus für die Übertragung des Preisrichteramtes.

Meine Glückwünsche gehen an die Autoren der ausgezeichneten Aufgaben.

Mirko Degenkolbe

Meerane, im September 2023